

Das Problem der Frau

Drei Frauen erzählen aus eigener Erfahrung, wie man während der Wechselzeit gesund bleiben kann

Der Lebenswechsel ist die trübste Periode im Leben einer Frau, und Vernachlässigung der Gesundheit zu dieser Zeit bringt Schmerz und Pein. Frauen von überall sollten wissen, daß die Medizin, die ich heute empfehle, ist die Frau durch diese schwere Zeit glücklich hindurchzuführen, als Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound, hergestellt aus heimatlichen Wurzeln und Pflanzen. Lesen Sie diese Briefe:

Philadelphia, Pa. — „Vor fünf Jahren fing ich den Lebenswechsel an. Ich litt immer an Kopfschmerzen, hatte oft Schwindel, herabsetzende Schmerzen, Schwindel und war außer sich. Nachdem ich Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound eingenommen hatte, fühlte ich sofort wie eine neue Person und bin nun von allen Schmerzen die ich vor der Einnahme dieser wunderbaren Medizin hatte, befreit. Ich empfehle diese meine Freundin, und bin toll des Lobes über dieses Heilmittel.“ Mrs. Margaret Graham, 779 R. Kingsold Str., Philadelphia, Pa.

Beverly, Mass. — „Ich nahm Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound gegen Nervosität und Trägheit als ich durch den Lebenswechsel ging. Ich fand diese Medizin sehr wirksam und erhalte es allen Frauen die ich kenne und von denen ich weiß, daß sie ebenso leiden wie ich litt; jede einzelne beschränkte diesen guten Rat und alle sind des Lobes voll.“ Mrs. George H. Tumbler, 17 Round Str., Beverly, Mass.

Eric, Pa. — „Ich war in sehr schlechtem Gesundheitszustand als der Lebenswechsel anfiel. Ich nahm Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ein und denke, daß ich ohne dieselbe gar nicht so leicht durchgekommen wäre. Selbst jetzt, wenn ich manchmal nicht gut fühle, nehme ich diesen Compound ein und in einer ganz kurzen Zeit bin ich wieder hergestellt. Ich werde diese Medizin jeder Frau empfehlen, weil sie diesen Frauen ebenso helfen wird, wie mich geholfen wurde.“ Mrs. E. H. Hising, 411 East 24th Str., Eric, Pa.

Keine andere Medizin war in der Linderung der Frauenbeschwerden so erfolgreich als Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound. Frauen können freien und heilsamen Rat erhalten, wenn sie an Lydia E. Pinkham Medicine Co., Lynn, Mass., schreiben. Solche Briefe werden von einer Frau geöffnet und beantwortet und in strengster Vertraulichkeit gehalten.



Kriegsnachrichten

Bekannt englischer Flieger verwundet.
Dagebroad, Frankreich. Claude Graham-White, der britische Aviatiker, ist schwer verwundet worden. Einzelheiten sind noch nicht zu erhalten gewesen. Er war vor vier Wochen zum Kommando ernannt worden.

Versenkt (William White, einer der bekanntesten Aviatiker, erlangt sich vor einigen Jahren durch seine sensationellen Flüge in Frankreich und England internationale Bekanntheit. Bei Ausbruch des Krieges trat er in die Marine ein und wurde zum provisorischen Flieger-Kommandanten ernannt. Vor einem Jahre entging er mit großer Mühe dem Tod, indem er nach einem Luftsturz auf belgische Städte in das Meer fiel, wo ihn ein Kreuzer rettete.

Serben sollen neu ausgerüstet werden.
Paris. — Weniger als 30,000 serbische Soldaten befinden sich noch in Albanien und diese werden allmählich nach Serbien überführt, wo sie zum Dienst auf dem Balkan neu ausgerüstet werden.

Rumänien sendet Reflektoren nach Serbien.
London. — Alle rumänischen Reflektoren in Saloniki sind nach Rumänien beordert worden, wie aus Rumänien gemeldet wird. Die rumänische Regierung soll an das Volk appelliert haben, alles Gold in der Republikbank zu deponieren.

Die deutschen Kriegsgefangenen in Neu-Guinea.
Paris. — Die spanische Regierung wird ein Regiment Marineinfanterie nach Neu-Guinea senden zum Schutz der 900 Deutschen und der 14,000 deutschen Kolonialtruppen, welche dortselbst inhaft sind, als

hat von Seiten des Kanzlers die scharfe Zurückweisung erfahren, daß die Kommission sich in Angelegenheiten mische, die nicht ihres Amtes seien.

Die Norddeutsche Allg. Zeitung veröffentlichte heute Nachmittag einen Artikel in Bezug auf die an der Politik des Reichsfanzlers geübte Kritik, in welchem es heißt: „Es ist zu bedauern, daß die Kommission sich gedrungen fühlt, zu der ersten Zeit Fragen betreffend den Krieg und die auswärtige Politik, welche alle Deutschen angehen, zu diskutieren. Die Berücksichtigung der Revolution, welche gegen den ausdrücklichen Protest eines Regierungsvertreters erfolgt, muß und wird den Eindruck erwecken, daß die Kommission nicht, Einfluß auf Fragen der auswärtigen Politik und des Krieges ausüben.“

Die Berücksichtigung bringt uns, darauf hinzuweisen, daß die Leitung der auswärtigen Politik und die Führung des Krieges eine erlassene und konstitutionelle Prerogative des deutschen Reiches ist. Während die höhere Kriegsführung unter keinen Umständen parlamentarischen Einflüssen unterworfen werden kann, gehört eine parlamentarische Diskussion solcher Fragen vor das Forum des Reichstages.

Der Kanzler, welcher am frühen Morgen aus dem Hauptquartier zurückkehrte, wird, wie wir hören, diesen Standpunkt in seiner Antwort an den Präsidenten des Landtages zum Ausdruck bringen.

Besuch des Premiers Briand in Rom.
Rom. — Anlässlich des Besuchs des französischen Premiers Briand war Rom in italienischen und französischen Farben befeuert. Verschiedene Kontingenzen fanden statt, aber der Premier nach der italienischen Front abdrehte, um König Victor Emanuel aufzusuchen.

Griechen bleiben neutral.
Athen. — Griechisches Entschieden, neutral zu bleiben, wurde am 10. Febr. von Premier Stoulovis im Parlament wiederholt. Betreffs des Besuchs, daß ein schwerer Druck auf die griechische Regierung ausgeübt werden könnte, erklärte der Premier, daß ein solcher noch immer nicht so schädigend wäre, als eine Annahme Griechenlands an dem Kriege.

Baron Jellin über Kriegsziele Deutschlands.
Amsterdam, über London. — Ein Vorkämpfer der Möglichkeit des Friedensschlusses in nächster Zukunft wird von Baron Jellin vom preussischen Landtage gemeldet, wie die Berliner Zeitung sagt, die folgendes ausführt:

„Anlässlich der Besprechung von Deutschlands Kriegszielen, angehend der ganzen gegenwärtigen Lage, in der Friedensschluß in naher Zukunft nicht unmöglich und deshalb erhebt die Befragung unserer grundlegenden Kriegsziele notwendig, wenn die Stimme des Volkes zur rechten Zeit gehört werden soll.“

Baron von Jellin und Neudorf ist der Führer der Freikonserwativen im preussischen Landtage. Seine Rede betraf die am 27. September 1914 im Berliner Abgeordnetenhaus unter dem Titel „Unser Friedensziel“ veröffentlichte und in welchem er dringend die Erreichung dieses Zieles betonte, daß der Krieg „mit Stärke und ungebundener Energie“ geführt werde, durch die deutschen militärischen Streitkräfte im Felde und durch die Verwaltung der unter deutscher Kontrolle stehenden Gebiete in Belgien und Frankreich.

Die Hochzeit der Prinzen Joachim.
London. — Es wird gemeldet, daß Kaiser Wilhelm keine Entsendung, daß die Hochzeit des Prinzen Joachim in Potsdam am 11. März stattfinden, bekannt gemacht hat. Die Verlobung des Prinzen Joachim, der jüngste Sohn des Kaisers, mit der Prinzessin Marie Augustine, Tochter

des Herzogs Edward von Anhalt, wurde am 14. Oktober 1915 in Berlin öffentlich bekannt gegeben. Prinz Joachim steht jetzt im 25. Lebensjahr und dient im 14. Infanterie-Regiment als Leutnant. Die Prinzessin Marie Augustine ist eine Nichte des regierenden Herzogs, Friedrich des Dritten von Anhalt und wurde am 19. Juni 1898 geboren. Sie es heißt, soll der Vater unter Beisein des deutschen Kronprinzen in den Argonnen im Felde leben.

Schärfere Kontrolle verlangt.
London. — Eine gutbeladene Versammlung zum Zweck, die Regierung zu ermahnen, die Kontrolle gegen die Mittelmächte wirksamer zu machen, fand in London statt. Baron Deonport, Vorsitzender der Hauskommission von London, präsidierende Sitzung, wurde angenommen. Diese Versammlung von Mitgliedern Londons steht mit großer Aufmerksamkeit, das enorme Ausmaß von Material, das den Feind durch die Nordsee erreicht und erlaubt daher die Regierung Er. Majestät, unterer Kontrolle zu geben, in größerem Umfang und wirksamer Gebrauch von unserer Seemacht im Kriege zu machen.

Erhält roten Adlerorden.
Rom. — Schweizer Depeschen zufolge hat Hauptmann von Kapfen den deutschen Kaiser eine Ordensauszeichnung erhalten.

Berlin berichtet die Verletzung eines britischen Kreuzers.
London. — Nach einer hier eingelaufenen amtlichen Notiz ist ein deutsches Torpedoboot vor dem britischen Kreuzer verstoßen und einen anderen torpediert. Das Torpedoboot traf die Kreuzer am Donnerstag Abend an der Dogger Bank, verlor die neuen Kreuzer „Arabis“ und torpedierte den anderen. Das britische Admiralität erklärt, daß die obenbenannten Kreuzer vor Rinnelager waren, von denen drei zurückkehrten.

Die deutsche Erklärung.
Der Text der deutschen Erklärung lautet: „An der Nacht des 10. und 11. Februar trafen unsere Torpedoboots auf einer Erkundungstour an der Dogger Bank, einige 120 Meilen östlich von der britischen Küste, verschiedene englische Kreuzer, die verschiedenen englische Kreuzer, die wir verfehlten den neuen britischen Kreuzer „Arabis“ und trafen mit einem Torpedoboot einen zweiten Kreuzer. Unsere Torpedoboots retteten den Kommandanten der „Arabis“ mit zwei



General Gallieni, der neue französische Kriegsgewinnler.

Vändliche Kommunalitäten indostieren GOPHERCIDE

(Erdbeere Erdbeere)

Die vändliche Kommunalitäten indostieren Gophercide ist ein wirksames Mittel gegen Gophers, die in Gärten, Feldern und Wäldern Schaden anrichten. Es tötet die Gophers sofort und verhindert die Fortpflanzung.

NATIONAL DRUG AND CHEMICAL CO. OF CANADA, LIMITED, MONTREAL



Deutscher U-Boot, der 7000 Meilen lief.
London. — Ein deutsches U-Boot, das am 10. Februar in der Nordsee aufgebracht wurde, hat 7000 Meilen in der Nordsee gefahren. Es wurde von einem britischen U-Boot entdeckt und aufgebracht.

Seitliche Dampfer.
London. — Der britische Dampfer „Hesperus“ wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

Gründliche Mitten für die Schweiz.
Genève, die Schweiz, 17. Febr. — Das Schweizer Post-Departement hat bis jetzt 81,500,000 Ausgaben für die freie Beförderung der Posten für den Kriegszustand.

„Zeppelin“ angehalten.
London, 17. Febr. — Ein britischer Dampfer wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

Britischer Dampfer im Mittelmeer zerstört.
London. — Der britische Dampfer „Springwell“ wurde am 17. Februar in der Mittelmeer zerstört. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

„Zeppelin“ im Gefahr.
London. — Der britische Dampfer „Hesperus“ wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

andere U-Boote und 21 Mann. Britische U-Boote erlitten Verluste durch einen deutschen U-Boot, der am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht wurde.

Deutscher U-Boot, der 7000 Meilen lief.
London. — Ein deutsches U-Boot, das am 10. Februar in der Nordsee aufgebracht wurde, hat 7000 Meilen in der Nordsee gefahren. Es wurde von einem britischen U-Boot entdeckt und aufgebracht.

Seitliche Dampfer.
London. — Der britische Dampfer „Hesperus“ wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

Gründliche Mitten für die Schweiz.
Genève, die Schweiz, 17. Febr. — Das Schweizer Post-Departement hat bis jetzt 81,500,000 Ausgaben für die freie Beförderung der Posten für den Kriegszustand.

„Zeppelin“ angehalten.
London, 17. Febr. — Ein britischer Dampfer wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

Britischer Dampfer im Mittelmeer zerstört.
London. — Der britische Dampfer „Springwell“ wurde am 17. Februar in der Mittelmeer zerstört. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

„Zeppelin“ im Gefahr.
London. — Der britische Dampfer „Hesperus“ wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

Gründliche Mitten für die Schweiz.
Genève, die Schweiz, 17. Febr. — Das Schweizer Post-Departement hat bis jetzt 81,500,000 Ausgaben für die freie Beförderung der Posten für den Kriegszustand.

„Zeppelin“ angehalten.
London, 17. Febr. — Ein britischer Dampfer wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

Britischer Dampfer im Mittelmeer zerstört.
London. — Der britische Dampfer „Springwell“ wurde am 17. Februar in der Mittelmeer zerstört. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

„Zeppelin“ im Gefahr.
London. — Der britische Dampfer „Hesperus“ wurde am 17. Februar in der Nordsee aufgebracht. Er wurde von einem deutschen U-Boot torpediert und aufgebracht.

Viele Briefe gehen verloren

Wir liefern Ihnen 500 Kuverts

Nur \$2.50. Bestellen Sie noch heute

Buchdruckerei der Sask. Courier Pub. Co., Ltd.

Regina, Sask.

SANTAL MIDY

Heilung von Blasenentzündungen



Herrn Dr. H. Brückner, apostolischer Missionar am Bayerischen Konsulat in München, wurde zum Kurier ernannt.